

KonfiCamp 2022 des Evang. Jugendwerks Bezirk Kirchheim/Teck Hinweise für Mitarbeitende

Für jeden Tag gibt es einen kleinen „Programm Menü-Zettel“ mit Zeiten und Infos zum Programmablauf.

Für den Start gilt besonders: Nach der Ankunft und Anmeldung durch den/die Gruppenverantwortlichen gemeinsame Suche des Quartierzelttes, Zeit sich einzurichten, sich miteinander auf dem Gelände umzusehen (möglichst vor dem Abendessen).

Einrichten des Zelttes: Für das Klima auf dem Platz sind diese Minuten in und ums Zelt herum entscheidend

1. Es ist genügend Zeit – keine Hektik
2. Gemeinsame Auswahl der Schlafplätze. Außenseiter evtl. in die Nähe der Mitarbeiter, Mitarbeiter am Eingang.
3. Drei Dates für den Abend ausmachen:
 - a. Treffpunkt der Gruppe wenn die Essensglocke läutet (18.45 Uhr Abendessen)
 - b. Treffpunkt der Gruppe für die Abendveranstaltung im Zirkuszelt (20.00 Uhr)
 - c. Klarer Hinweis auf das Ende des Abends. Um 24.00 Uhr sind alle Gruppenteilnehmer im eigenen Zelt.
(Die Abendandacht um 23.30 Uhr ist auch für die Konfi offen)
4. Haben alle Konfi Schlafunterlagen, Schlafsack und einen Becher?
5. Einzelne Bedürfnisse

Platz in der Tenne ist eng! Bitte mit den Teilnehmenden an den mit dem eigenen Gemeindennamen markierten Tisch (oder Tische) setzen. Essen wird immer gemeinsam begonnen und beendet. Bitte mithelfen bei den Ansagen (für Ruhe sorgen). Tische werden zur Essensstraße und zum Spülen/Abräumen einzeln aufgerufen, bitte an vorgegeben Reihenfolge halten. Auf aktuelle Informationen (CORONA) bei Ankunft achten.

Alle bleiben bis zum Schluss am Tisch sitzen. Bitte konsequent sein, sonst Gefahr eines Dominoeffekt. Die WCs werden in der Regel während der Mahlzeiten geputzt und sind daher nicht benutzbar!

Im Zirkuszelt sollten die Sitzreihen gut gefüllt werden, damit alle einen vernünftigen Sitzplatz erhalten. Bitte anfangen die Reihen von den oberen Rängen her zu füllen! Es gibt Mitarbeitende im Zelt, die die Platzeinweisung unterstützen. Beim Programm bitte Teilnehmende motivieren, wo nötig für Ruhe und Aufmerksamkeit sorgen – sich als Gruppe oder Gruppenteil im Zelt zusammensetzen kann dabei helfen.

Ab 21.30 Uhr ist Funpark auf dem Gelände. Funparkmitarbeitende bitte zügig zu den Stationen, vorab gibt es bereits ein Treffen nach dem Abendessen, siehe Dienstzettel. Material nach Ende aufräumen (zu spülendes in der Spülküche bei der Glocke & auch selbst fertig spülen). Konfi mit in den Funpark hineinnehmen, etwas nach den eigenen Leuten und dem Zelt schauen.

Nachtruhe für alle um 24 Uhr. Sind alle Konfi im Zelt? Für den Fall, dass Du Schwierigkeiten hast, die Konfi zusammenzubekommen, sind Nachtwächter unterwegs die helfen können. Wir bitten Euch auch Scherze in der Nacht zu unterlassen! Wenn über 400 Leute nachts wach werden dann hat das Folgen! Abends noch auf Frühstückszeit hinweisen, evtl. die Gruppe informieren, dass die MAs um 7 Uhr bei der Besprechung sind.

Und noch einige wichtige Hinweis fürs Wochenende

Für die notwendigen Dienste während des Wochenendes teilen wir Euch ein. Zeit, Ort und Aufgabe sind auf den bei der Anmeldung ausgegebenen Zetteln zu finden, zusammen mit Hinweisen für Funpark und Workshop-Mitarbeit (soweit es hier noch Lücken gibt werden ebenfalls zusätzliche Personen eingeteilt). Bittet sofort lesen und darauf achten, den Dienst verbindlich und pünktlich wahrzunehmen. Wir verlassen uns darauf. Sollte jemand gar nicht können, so möge er/sie am besten selbst nach Ersatz suchen oder sich möglichst bald beim Verantwortlichen – Markus Krumm – melden.

Auf dem Gelände, in den Zelten und in den Häusern der Dobelmühle ist Rauchverbot. Für MAs gibt es eine Raucherecke im Fahrsilo. Da wir als Teilnehmende nur Minderjährige dabei haben, bitte wir Euch um Verständnis, dass es am Wochenende auch keinen Alkohol geben wird!

Regeln: Kein Alkohol + Zigaretten + Drogen (Jugendschutzgesetz) – Programmpunkte sind verbindlich – Pünktlichkeit – Nachtruhe ab 24 Uhr – Jungen + Mädchen getrennt schlafen – Gelände nicht verlassen – Baden nur unter Aufsicht – keine Besuche – Müll sortieren

Ich bin Mitarbeitender – Tipps mit Grips

- Ich kenne meine Gruppe mit Namen,...
- Ich bin mit meiner Konfigruppe auf dem Camp
- Ich kenne mich auf der Dobelmühle aus
- Ich habe die Einzelnen meiner Gruppe im Blick und bin für sie da
- Ich bemühe mich um ein freundliches Klima und ein gutes Miteinander, auch über meine Konfigruppe hinaus
- Ich kenne den Programmablauf und Sorge für Pünktlichkeit und Vollständigkeit meiner Gruppe
- Ich unterstütze die Mitarbeitenden, die vorne stehen, indem ich um mich herum für entsprechendes Verhalten Sorge
- Ich weiß, wo ich sofort die nötige Hilfe bekomme, wenn ein Unfall passiert
- Ich weiß die Nachtruhe zu schätzen und Sorge dafür, dass sie eingehalten wird
- Ich bin Vorbild

Ein schönes KonfiCamp 2022 wünschen wir!!!